



Merkblatt Lungenliga Zentralschweiz

Reisen mit einer Sauerstoff-Therapie

Eine Krankheit ist kein Grund, auf längere Reisen zu verzichten. Benötigen Sie für Ihre geplante Reise Sauerstoff? Die Lungenliga unterstützt Sie in der Planung und Organisation Ihrer Sauerstoffversorgung während den Ferien.

Gute Vorbereitung ist das A und O



Eine gelungene Reise beginnt mit einer sorgfältigen Vorbereitung. Überlegen Sie sich, wohin Sie reisen möchten, mit welchem Verkehrsmittel, zu welcher Jahreszeit und mit was für einem Sauerstoffgerät. Klären Sie genau ab, was es alles dazu braucht. Halten Sie zuerst Rücksprache mit Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin sowie mit der Lungenliga Zentralschweiz.

Termin bei der Lungenliga Zentralschweiz

Wann? Sobald Sie anfangen eine Reise zu planen.

Warum? Damit bei Bedarf ein Feriengerät organisiert werden kann wie z.B. ein mobiler Sauerstoff-Konzentrator. Von uns erhalten Sie für Ihr Gerät auch die notwendige Zollbestätigung.

Melden Sie sich frühzeitig bei uns:

Telefon 041 429 31 10

info@lungenliga-zentralschweiz.ch

Arzt-Termin

Wann? Sobald Sie anfangen eine Reise zu planen.

Warum? Damit Sie alles mit Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt frühzeitig besprechen können und allfällige Formulare für Flugreisen ausgefüllt werden können.

Was muss abgeklärt werden?

- Empfiehlt Ihr Arzt / Ihre Ärztin diese Reise aufgrund Ihrer Erkrankung? Das betrifft vor allem Flugreisen, aber auch Ausflüge in die Berge oder in Städte mit hoher Luftverschmutzung. Ebenfalls kann das Klima einen Einfluss auf die Atmung haben.
- Ist eine Anpassung der Medikamente oder der Sauerstoffdosierung nötig für den Flug, die Reise oder den Zielort? Benötigen Sie für Ihr Reiseziel eine Bescheinigung für Ihre Medikamente?

Packliste Handgepäck

Dokumente von der Lungenliga:

- Zollbestätigung
- Geräte-Handbuch
- Ärztliche Dokumente:
 - Ärztliches Attest für Medikamente (Englisch)
 - Ärztliches Attest für Sauerstoffgeräte (Englisch)

Weiteres:

- Akkus für das Sauerstoffgerät (zusätzliche Akkus sind bei der Lungenliga erhältlich)
- Reiseapotheke mit (Notfall-)Medikamenten
- Liste mit Notfallnummern

Medikamente

Reservemedikamente sollten für Unvorhergesehenes und für einen allenfalls längeren Aufenthalt mitgenommen werden.

Medikamente gehören ins Handgepäck.



Generell gilt für alle Transportmittel

- Halten Sie die Zollpapiere der Lungenliga und andere Unterlagen zur Verfügung.
- Versichern Sie sich, dass die Sauerstoff- und medizinische Versorgung am Ferienort gewährleistet ist.
- Halten Sie die Notfallnummern am Zielort, von Ihrem Hausarzt / Ihrer Hausärztin und der Lungenliga Zentralschweiz im Handgepäck bereit.
- Klären Sie vor der Buchung mit dem Reiseveranstalter ab, ob Ihre Sauerstoffquellen erlaubt sind oder ob es beim gewählten Transportunternehmen Bestimmungen für das Mitführen von Sauerstoff gibt.
- Die Lungenliga ist nur in der Schweiz zuständig.

Druckgas

- Druckgas eignet sich für den sporadischen Gebrauch und deswegen nur sehr bedingt zur Mitnahme. Wir beraten Sie gerne über Alternativen.

Sauerstoffkonzentrator

- Bei einem Sauerstoffkonzentrator müssen Sie das Transportunternehmen über den Gerätetyp und die Anzahl mitgeführter Akkus vom mobilen Sauerstoffkonzentrator informieren und alle vor der Abreise aufladen. Bei mehreren Akkus braucht es evtl. ein zusätzliches Ladegerät.
- Nehmen Sie genügend Akkus für die An- und Rückreise sowie für Ausflüge mit.
- Erkundigen Sie sich vorgängig über die Stromversorgung am Reiseziel und nehmen Sie allenfalls einen passenden Adapter / Stecker für das Land mit.

Flüssigsauerstoff

- Klären Sie direkt mit der Lungenliga ab, ob an Ihrem Ferienort auch Flüssigsauerstoff geliefert werden kann. In der Schweiz liefert der Lieferant innerhalb von zwei Wochen. Reisen Sie ins Ausland? Planen Sie dies frühzeitig, sicher sechs Wochen vorher. Der Lieferant arbeitet in anderen Ländern mit speziellen Lieferanten zusammen. Erkundigen Sie sich über die zusätzlichen Kosten. Der Lieferant muss auch prüfen, ob Ihr mobiles Gerät mit dem Tank am Ferienort kompatibel ist.
- Je nach Reiseart kann zusätzlich ein Feriengerät beim Lieferanten gemietet werden. Die Lungenliga hilft Ihnen gerne bei der Organisation.

Denken Sie daran, eine Reiseversicherung abzuschliessen.

Reise mit dem Flugzeug



Die Fluggesellschaft entscheidet, ob Sie mit Ihrem Sauerstoffgerät und mit Ihrem aktuellen Gesundheitszustand befördert werden können. Deshalb sind eine frühzeitige Abklärung und Organisation mit der Fluggesellschaft unerlässlich.

Bitte beachten Sie: Mit Druckgas oder einem gefüllten, mobilen Flüssigsauerstoffbehälter dürfen Sie nicht fliegen. Ihr Akku muss für die 1,5-fache Flugdauer reichen (beispielsweise muss der Akku bei einem 6-Stunden-Flug für 9 Stunden reichen).

Was muss ich mit der Fluggesellschaft abklären?

- Ist es möglich mit Sauerstoff zu fliegen?
- Kann ich mit meinem eigenen Sauerstoffsystem fliegen oder braucht es noch eine Umstellung auf ein anderes System?
- Stellt die Fluggesellschaft auf dem Flug Sauerstoff zur Verfügung? Wenn ja, zu welchen Kosten?
- Welche Formulare braucht es?
- Von wem und bis wann müssen die Formulare ausgefüllt sein?
- Bei einem elektrischen Sauerstoffsystem müssen Sie die Fluggesellschaft über den Gerätetyp und die Anzahl mitgeführter Akkus informieren.

Regelungen:

Klären Sie frühzeitig ab, welche Regelungen bei der Fluggesellschaft bezüglich Flüssigsauerstoff gelten:
<https://europeanlung.org/en/information-hub/living-with-a-lung-condition/air-travel/airline-index/>



Buchen Sie Ihren Flug erst, wenn alles geklärt ist und Sie eine schriftliche Zusage der Fluggesellschaft haben.

Meine Checkliste

- Hin- und Rücktransport organisieren
- Direktflüge buchen und genügend Reservezeiten einplanen
- Brauche ich eine persönliche Flugbegleitung?
- Wie lange reicht mein Sauerstoff aus? Berechnung inkl. Reise- und Wartezeiten. Diese Information erhalten Sie bei der Lungenliga Zentralschweiz.
- Mindestens vier Wochen vor dem Flug das Formular der Fluggesellschaft (erhältlich auf der Website oder im Reisebüro) vom behandelnden Arzt / der behandelnden Ärztin ausfüllen lassen, damit der Konzentrator an Bord mitgenommen werden darf.
- Versichern Sie sich, dass die Sauerstoff- und medizinische Versorgung am Zielort gewährleistet ist.

Reisen mit dem Auto, Zug, Bus oder Bergbahnen



- Bei Reisen mit Höhenunterschieden besprechen Sie dies mit Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin. Allenfalls ist eine Anpassung der Sauerstoffdosierung nötig.
- Sowohl die stationären als auch die mobilen Sauerstoffgeräte müssen auf der Fahrt gut gesichert sein und dürfen nicht der Sonne ausgesetzt werden. Nehmen Sie das mobile Gerät immer aus dem geparkten Auto heraus.
- In der ganzen Schweiz können Sie Ihr mobiles Gerät kostenlos an sogenannten Sauerstoff-Tankstellen auffüllen. Mehr Informationen zu den zentralen Standorten erhalten Sie unter: www.lungenliga.ch/tankstellen
- Klären Sie vor Abreise ab, ob es eine Sauerstoff-Tankstelle auf Ihrer Route hat und ob Sie zu dem Zeitpunkt, wo Sie unterwegs sind, geöffnet ist.
- Das SBB Call Center Handicap organisiert Hilfestellung für das Ein- und Aussteigen während Ihrer Zugreise.

Reisen mit dem Schiff



Die Schifffahrtsgesellschaft entscheidet, ob Sie mit Ihrem Sauerstoffgerät und mit Ihrem aktuellen Gesundheitszustand befördert werden können. Deshalb sind eine frühzeitige Abklärung und Organisation mit der Schifffahrtsgesellschaft unerlässlich.

Was muss ich mit der Schifffahrtsgesellschaft abklären?

- Ist es möglich mit Sauerstoff an Bord zu gehen?
- Kann ich mit meinem eigenen Sauerstoffsystem reisen oder braucht es noch eine Umstellung auf ein anderes System?
- Stellt die Schifffahrtsgesellschaft auf der Fahrt Sauerstoff zur Verfügung? Wenn ja, zu welchen Kosten?
- Welche Formulare braucht es?
- Von wem und bis wann müssen die Formulare ausgefüllt sein?
- Hat es eine Ärztin / einen Arzt an Bord?

Buchen Sie Ihre Fahrt erst, wenn alles geklärt ist und Sie eine schriftliche Zusage der Schifffahrtsgesellschaft haben.

Meine Checkliste

- Hin- und Rücktransport organisieren
- Beim Gaslieferanten informieren, ob die Lieferung am Abfahrtsort und bei allfälligen Zwischenstopps sowie am Zielort gewährleistet ist.
- Brauche ich eine persönliche Reisebegleitung?
- Wie lange reicht mein Sauerstoff aus? Berechnung inkl. Reise- und Wartezeiten. Diese Information erhalten Sie bei der Lungenliga Zentralschweiz.
- Versichern Sie sich, dass die Sauerstoff- und medizinische Versorgung am Zielort gewährleistet ist.

